

MERKBLATT

Baustein 2 „Oralprophylaxe, Ernährungslehre, Psychologie und Kommunikation“

Kursinhalte

Der **theoretisch/praktische Unterricht** umfasst ca. 90 Unterrichtsstunden.
Die Teilnahme an der gesamten Unterrichtsveranstaltung ist verpflichtend. Bei mehr als 9 Stunden Versäumnis kann keine Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgen.
Die genauen Unterrichtszeiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Stundenplan.

Die Themenbereiche des theoretischen/praktischen Unterrichts umfassen folgende Lerninhalte:

- Zahnmedizinische und medizinische Grundlagen
- Anatomie und Histologie der Zähne und des Zahnhalteapparates
- Ätiologie und Pathogenese von Zahnhartsubstanzdestruktionen
 - ⇒ Plaque, Karies, Erosionen, Abrasionen
 - ⇒ Klinisches Bild
 - ⇒ Prävention
- Ätiologie und Pathogenese von Gingivitiden und Parodontopathien
 - ⇒ Anatomische und pathologische Strukturen in der Mundhöhle
 - ⇒ Formen und Verlauf der Parodontalerkrankungen
- Möglichkeiten der Mundhygiene
 - ⇒ Zahnputztechniken
 - ⇒ Hilfsmittel zur Durchführung der Mundhygiene
- Anwendung von Fluoridpräparaten in der Praxis und zu Hause
- Fissurenversiegelung
 - ⇒ relative und absolute Trockenlegung (Kofferdam) in Theorie und Praxis
- Einsatz und Handhabung von Instrumenten zur maschinellen und manuellen Zahnreinigung
- Glattflächenpolitur
- Schleifen und Schärfen von Parodontalinstrumenten
- Alginatabformung

- Organisation des Recall
- Ernährung und Plaquebildung
- Zucker und andere Kohlenhydrate
- Zahngesunde Ernährung
- Ernährungsanamnese und –beratung
- Psychologie, Rhetorik und Kommunikation
- Patientenführung und Motivation
- Angstabbau
- Begleitende Maßnahmen bei Not- und Zwischenfällen in der Zahnarztpraxis

Für den Unterrichtsteil „**Schleifen und Schärfen von Parodontalinstrumenten**“ wird zu Beginn des Kurses mit den Teilnehmerinnen eine Einteilung in den Gruppen, und die dafür entsprechenden Termine abgesprochen.

Stumpfe Handinstrumente sind anhand der Instrumentenliste von den Teilnehmern zu diesem Unterrichtsteil mitzubringen.

Die Teilnahme am theoretischen Unterricht ist verpflichtend. Bei mehr als 9 Stunden Versäumnis kann keine Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgen. Die Teilnahme an den praktischen Unterrichtsveranstaltungen ist obligatorisch.

1.2. Der **praktische Teil** dieses Fortbildungskurses wird unter Verantwortung des niedergelassenen Zahnarztes in dessen Praxis durchgeführt, dauert ca. 3 Monate und wird von ihm begleitet.

Während der praktischen Ausbildung müssen von den Kursteilnehmerinnen folgende Leistungen erbracht und durch Testate nachgewiesen werden:

- Aufklärung über Mundhygiene bei mindestens 40 Patienten
- Entfernung harter und weicher supragingivaler Zahnbeläge bei mindestens 40 Patienten
- Abformung und Herstellung von Situationsmodellen (mindestens je 15 OK / 15 UK)
- Assistenz bei parodontal-chirurgischen Eingriffen (mindestens 5 Eingriffe)
- Relatives Trockenlegen und Fluoridierung bei mindestens 10 Patienten
- Erstellung von mindestens 60 Röntgen-Einzelaufnahmen.
- Fissurenversiegelung (mindestens 20 Zähne)
- Anlegen von Kofferdam (mind. 5 Zähne)

Ein entsprechendes Testatheft wird den Teilnehmerinnen von der Landeszahnärztekammer Hessen zur Verfügung gestellt.

2. Prüfung

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen praktisch/mündlichen Teil. Die schriftliche Prüfung findet etwa 4 bis 6 Wochen nach Kursende statt. Nach erfolgreichem Bestehen der schriftlichen Prüfung und dem Einreichen des Testatheftes kann eine Zulassung zu der praktisch/mündlichen Prüfung erfolgen.

Die **schriftliche Prüfung**, für die ca. 3 Stunden vorgesehen sind, umfasst:

- Fachkunde aus dem gesamten Themenbereich

Die **praktisch/mündliche Prüfung**, für die ca. 2 Stunden erforderlich ist, wird in Zahnarztpraxen durchgeführt und umfasst:

- eine Patientenmotivation
- die Entfernung harter supragingivaler Zahnbeläge
- relative Trockenlegung und Fluoridierung
- Fissurenversiegelung mindestens eines Zahnes
- Anlegen von Kofferdam an einem Zahn

3. Kosten

Die Kursgebühr beträgt zur Zeit **€995,00 inkl. 19% MwSt** und wird erst nach Erhalt der endgültigen Kursbestätigung fällig, muss jedoch vor Kursbeginn beglichen sein. Die Prüfgebühr beträgt zur Zeit **€170,00** und wird gesondert angefordert. (Bei Banküberweisung ist unbedingt die Rechnungsnummer anzugeben ! Beachten Sie bitte, **unbedingt** die jeweils angegebene Bankverbindung.)

4. Anmeldung

Anmeldungen werden nach unserer Prioritätenliste berücksichtigt. Dann erfolgt die endgültige Teilnahmebestätigung. Es gelten die auf das Anmeldeformular aufgeführten Teilnahmebedingungen.

5. Empfohlene Lehrbücher

- **Roulet/Fath/Zimmer** „Lehrbuch Prophylaxehelferin“
Verlag Urban & Schwarzenberg, München
- **S. Jahreiß, D. E. Lange**, u. a.
„Das Lehrbuch für die Zahnarzhelferin“, 2 Bände,
Quintessenz Verlag GmbH, Berlin
- **Hellwege** „Die Praxis der zahnmedizinischen Prophylaxe“,
Hüthig Verlag GmbH, Heidelberg

6. Ihre Ansprechpartner sind:

für Frankfurt und Gießen:

Inhaltliche Beratung und Informationen zu den einzelnen Kursen / Prüfungswesen

Landeszahnärztekammer Hessen
Rhonestraße 4
60528 Frankfurt

☎ 069 / 42 72 75-191 Frau Arampoglou
FAX: 069 / 42 72 75-105
E-mail: arampoglou@lzkh.de

Kursverwaltung

Fortbildungsakademie
Zahnmedizin Hessen GmbH
Rhonstr. 4
60528 Frankfurt

☎ 069 / 42 72 75-193 Frau Wild
FAX: 069 / 42 72 75-194
E-mail: wild@fazh.de

für Kassel:

Fortbildungsakademie
Zahnmedizin Hessen GmbH
Mauerstr. 13
34117 Kassel

☎ 0561 / 70 98 616 Frau Neumann
FAX: 0561 / 70 98 644
E-mail: neumann@lzkh.de

Referent im Vorstand

☎ 069 / 427275-153 Herr Dr. Edler
E-mail: edler-@lzkh.de